

Weihnachtsmänner gehen baden

Tauchsportler schmücken Tannenbäume unter Wasser

VON SANDRA EBERT

Sankt Augustin/Troisdorf. Wenn Weihnachten ins Wasser fällt, dann kann das ganz romantisch sein. Vorausgesetzt, der Baum geht auch unter. Und der Lichterschmuck. Und natürlich mindestens ein Dutzend kleiner und großer Taucher, die alles Blinkende und Leuchtende ans Bäumchen hängen.

Für Taucher ist das Aufstellen und Aufhängen des Christbaums unter Wasser ein vorweihnachtliches Ritual, das – anders als bei so manchen Baumschmückern auf dem Trockenen, die sich über Nadeldichte und Tannenbaumwuchs in die Haare kriegen – mit viel Spaß und festlicher Stimmung verbunden ist. Und das liegt nicht nur daran, dass die Bäumchen, mit denen die Tauchergemeinschaften baden gehen, künstlich und damit ohne Makel sind.

Gewichte genau austariert

1,30 Meter hoch ist die Kunsttanne, die Mike und Cantda Lehmann traditionell als Saisonabschluss im Siegburger Tauchturm des „Dive4Life“-Centers versenken. Das Ehepaar, das vor über sieben Jahren seine Tauchschule „Troisdorf Fun Divers“ eröffnete und jedes Jahr um die 60 Taucher ausbildet, lässt sich dabei für seine Schüler immer etwas Besonderes einfallen. „Bevor wir die Schule aufgemacht haben, haben wir im Schwimmbad als Tauchlehrer getaucht und nur Lichter gehabt“, berichtet Mike Lehmann. „Meine Frau fand das langweilig.“

Mit Bleigewichten beschwert wird nun ein Tannenbaum in den Siegburger Tauchturm versenkt. Die Gewichte sind dabei so austariert, dass das Bäumchen auf etwa sieben Metern Tiefe schwebt. In 20 Metern Tiefe haben sich die Lehmanns versteckt, berichtet der Tauchlehrer: „Da sind so kleine Höhlen, in denen ziehen wir uns unsere Weihnachtsmannkostüme an und schweben dann in die Höhe. Das ist ein toller Moment!“

Aus den Säcken werden dann die Knicklichter hervorgezaubert, die die 35 Taucher der Schule ans Bäumchen hängen dürfen, die beim Weihnachtstauchen dabei waren.

Nicht ganz so festlich, aber nicht minder enthusiastisch wird bei der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin ge-



Ihre Weihnachtsmann-Kostüme ziehen sich Mike und Cantda Lehmann aus Troisdorf in 20 Metern Tiefe im Siegburger Tauchturm an, um ihre Tauchschüler zu überraschen. Foto: Lehmann



Zwei Bäumchen verzieren die Nachwuchstaucher aus Sankt Augustin im Niederpleiser Hallenbad mit ihren Leuchtringen. Foto: Ott

schmückt: Gleich zwei künstliche Bäumchen versenken die Taucher im 2,40 Meter tiefen Becken des Hallenbads im Niederpleiser Schulzentrum, wo im Winter jeden Freitag trainiert wird. Den Lichterglanz anzubringen ist ein Job für die jungen

Nachwuchs-Taucher. 25 Prozent der Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche, erläutert Stefan Ott vom TSG. Und die haben einen Riesenspaß, die 150 Leuchtstäbchen an die Bäumchen anzubringen. „Dafür wird das Hallenlicht ganz ausge-

macht und im Stockdunklen geschwommen und getaucht“, berichtet Ott. Geschmückt würden dann allerdings unter Umständen nicht nur die Bäume, auch die Betreuer: „Da geht man am Beckenrand lang und hat plötzlich einen Leuchtring am Bein.“